

Ausgabe April 2014

emotion

Das Concorde Magazin.

Premiere

Carver Sondergrundriss
in limitierter Stückzahl

Renovierung

Mein Concorde und ich –
Reisemobilisten erzählen

Jubiläum

25-jährige Kooperation
Iveco und Concorde





Höher, schneller, weiter.

Dieses Jahr bringt einige sportliche Highlights. Die Olympischen Winterspiele beispielsweise liegen nun schon einige Wochen hinter uns, schon bald beginnt die Fußball-Weltmeisterschaft. Die Deutschen hatten und haben hohe Erwartungen an das Abschneiden „ihrer“ Athleten. Während die Wintersportler in Sotschi das Medaillenziel nicht ganz erreichten (was einem begeisterten Empfang aber keinen Abbruch tat, wie Sie auf Seite 14 lesen können), steht noch in den Sternen, was die deutsche Elf bei der WM in Brasilien erreichen kann. Für Concorde hat 2014 jedenfalls äußerst erfolgreich begonnen: Bei der für die Branche sehr wichtigen Wahl zum Reisemobil des Jahres konnten wir uns gleich mehrfach auf dem Siegereppchen platzieren. Besonders prestigeträchtig: unser Doppelsieg in der Liner-Kategorie mit Charisma und Carver.

Natürlich werden wir uns auf diesen Erfolgen nicht ausruhen. Da halten wir es ganz mit dem olympischen Motto: höher, schneller, weiter. Denn wir haben den Anspruch, in jedem von uns bedienten Segment die besten Reisemobile zu bauen und unsere Marktführerschaft zu festigen. In diesem Jahr bieten wir Ihnen sieben Baureihen mit insgesamt 35 Modellen – und damit eine umfassende Produktpalette im Bereich der Premium-Reisemobile. Unter den auf der CMT in Stuttgart präsentierten Neuheiten waren zum Beispiel ein limitierter Sondergrundriss des Carver und eine besonders hochwertige optionale Möbeloptik für die Power-Modelle der Liner Plus Baureihe (mehr dazu ab Seite 4). Freuen dürfen Sie sich auch auf exklusive Jubiläumseditionen, die wir anlässlich der 25-jährigen Zusammenarbeit zwischen Iveco und Concorde auflegen – übrigens schon bald erhältlich und zum ganz besonderen Jubiläumspreis.

Was erwartet Sie sonst noch in dieser Ausgabe der emotion? Wir stellen Ihnen Anja Bauer vor, die Leiterin unseres Auftragsmanagements. Sie lernen weitere Partner aus Handel und Zulieferindustrie kennen sowie die Familie Drews (Mein Concorde und ich). Und wir präsentieren Ihnen leckere Rezepte sowie edle Lifestyle-Produkte, die das Leben im Reisemobil, aber auch zu Hause noch schöner machen.

In diesem Sinne: Kommen Sie angenehm durch Frühling und Sommer!

Joachim Baumgartner



Liebling der Leser

Seite 4

CONCORDE FAHRZEUGE

- 04 **Reisemobile des Jahres aus Schlüsselfeld –**
Rückblick auf die CMT 2014

CONCORDE PARTNER

- 10 **Echtes Nordlicht –** Händlerporträt Reimers
- 24 **Sonderedition zur Silberhochzeit –**
25 Jahre Iveco und Concorde

CONCORDE FREUNDE

- 12 **Unvergessliche Momente –** Concorde Wintertreffen 2014
- 14 **Ich bau mir die Welt, wie sie mir gefällt –**
Mein Concorde und ich
- 16 **Termine –** Das ist dieses Jahr los bei Concorde
- 17 **Concorde Chronik –** Geschichte(n) zum Sammeln
- 19 **Kolumne –** Cornelius „Conny“ Concorde

CONCORDE LIFESTYLE

- 08 **Frühlingserwachen –** Edle Dinge für draußen
- 20 **Das Beste kommt zum Schluss –**
Gewinnen Sie Karten für die Peter-Kraus-Abschiedstournee
- 22 **Jeroen te Riele tischt auf**

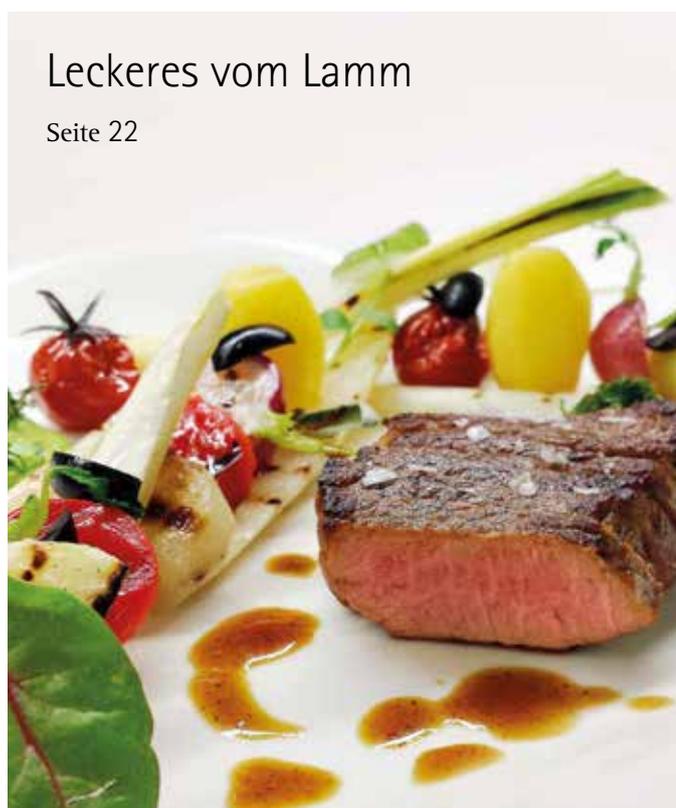
CONCORDE HIN & WEG

- 26 **Vielfältige Natur, hervorragende Küche –**
Mit dem Reisemobil durch die Schwäbische Alb

CONCORDE TECHNIK

- 30 **Schön schattig –** Premium-Markisen von Thule
- 32 **Empfangsbereit –** Automatische Sat-Anlage von Teleco

- 33 **Impressum und Service-Notruf**



Lecker vom Lamm

Seite 22

Neue Reisemobile, erneute Auszeichnungen

CMT: Gelungener Start ins (Messe-)Jahr

Mit mehr als 240.000 Besuchern stellte die CMT einen neuen Rekord auf, der sich auch auf dem Concorde Stand bemerkbar machte. „Viel besser hätte Concorde nicht ins Jahr starten können“, sagt dazu Vertriebs- und Marketingleiter Markus Freitag. „Erstens war unser Verkaufsergebnis auf der CMT in Stuttgart durchaus zufriedenstellend. Zweitens durften wir uns über mehrere Auszeichnungen freuen.“



Der Grund: Traditionell werden im Rahmen der CMT die Preisträger der Wahl zum Reisemobil des Jahres gekürt – und Concorde kam mehrmals aufs Treppchen. In der prestigeträchtigen Liner-Kategorie landete Concorde einen Doppelsieg; Reisemobil des Jahres wurde der Charisma, gefolgt vom neuen Carver. „Dass der Carver, den wir erst auf dem Caravan Salon 2013 präsentiert haben, auf Anhieb dermaßen beliebt ist, freut uns besonders“, sagt Geschäftsführer Joachim Baumgartner. In der Kategorie der Alkovenfahrzeuge über 50.000 Euro belegte der Cruiser den dritten Platz. Außerdem siegte der von Pössl gefertigte Concorde Compact in der Klasse der Campingbusse mit Bad. An der Wahl beteiligten sich wieder mehrere tausend Leser der promobil, einer der führenden Fachzeitschriften Europas.



Carver mit Sondergrundriss

Premiere feierte in Stuttgart ein Sondergrundriss des Carver, der in limitierter Stückzahl erhältlich ist. Besonderes Highlight: die großzügig ausgestattete Feinschmecker-Küche mit 1,70 m breitem Küchenblock, großem Spül- und separatem Abtropfblech, ausziehbarem Schneidebrett, integrierten Gewürzborden, zahlreichen Schubladen und größeren Hängeschränken. Hinzu kommen serienmäßig hochwertige Küchengeräte sowie eine optionale große Spülmaschine. Im Wohnbereich wurde das Sitzgruppen- und Fensterdesign gegenüber der Serienausstattung stark überarbeitet. Markus Freitag: „Das komplette Innenraumkonzept mit seiner neuen Formensprache sowie die harmonische Abstimmung von Oberflächen mit Material- und Stoffkombinationen machen dieses Modell zu einem besonders attraktiven Reisemobil.“



Neue Möbellinie im Liner Plus

Ein weiterer Publikumsmagnet auf der CMT war der Liner Plus, für den Concorde eine neue, optional verfügbare exklusive Möbellinie präsentierte. Ihr wesentliches Kennzeichen ist die edle Holzoptik in dunklem Wenge. Sie wirkt durch den starken Kontrast zu den hellen Sitzgarnituren und hochglänzenden Dachschränken und Oberflächen in Cremeweiß besonders edel. Direkte und indirekte Beleuchtung durch LEDs tauchen die Oberschränke und Möbelfronten in ein angenehmes Licht. Hinzu kommen ein Objektboden im Jachtlook und aus Holz gefertigte Jalousien.

„Mit dieser neuen Optik bietet Concorde seinen Kunden die Möglichkeit einer weiteren sehr exklusiven und individuellen Design- und Ausstattungsvariante“, sagt Freitag. „Das Interieur verbindet High-End-Ausstattung mit perfekter Architektur und Raumnutzung. Dazu trägt beispielsweise auch der große verstellbare Tisch bei.“

Bei Leder, Stoffen und Polstern werden ausschließlich hochwertige Materialien verwendet, die in aufwändiger Handarbeit sorgfältig gefertigt oder weiter bearbeitet werden. Ein innovatives Imprägnierverfahren schützt die Bezüge vor Wasser und Schmutz.





Power-Modelle mit 299 PS

Der Liner Plus beeindruckt aber nicht nur beim Interieur, sondern auch durch seine Leistungswerte. Joachim Baumgartner: „Unsere Liner Plus Modelle wirken mit ihrem Gewicht von mehr als 7,5 Tonnen, einer Länge von bis zu 11,65 und einer Breite von 2,49 Metern geradezu majestätisch. Chassis und Motoren des MAN TGL und MAN TGM sowie des Mercedes Atego mit einem 299-PS-Reihensechszylinder-Motor sorgen für die entsprechende Leistung dieser Power-Modelle.“



Frühlingserwachen

Schicke Sachen, die das Leben schöner machen

Endlich Frühling! Die ersten warmen Sonnenstrahlen machen Lust, wieder hinaus in die Natur zu gehen. Das gilt auch für die hier gezeigten Produkte: Wir haben für Sie Dinge gefunden, die den Tag – oder die Nacht – draußen noch angenehmer machen. Und damit auch Ihre nächste Ausfahrt im Reisemobil ...



Treten und treten lassen

Innovatives High-End-Pedelec, bei dem der Fahrer durch den Elektroantrieb unterstützt wird, wenn er in die Pedale tritt. Da vier unterschiedliche Fahrmodi zur Wahl stehen, lässt sich der Antrieb perfekt dem eigenen Fahrstil und den Streckengegebenheiten anpassen. Das R.C1 HT Hybrid eignet sich hervorragend für längere Touren und ist zugleich auf die enormen Belastungsprofile im Gelände ausgelegt. www.rotwild.de



Stylisher Stoff

Der Archaeopteryx lithographica, kurz zu Arc'teryx zusammengefasst, war der Dinosaurier, der das Fliegen lernte und so die Evolution voranbrachte. Innovation war auch der Motor der Kletterer aus Vancouver, die die Firma 1991 gründeten: Laminierte Nähte, 3D-Schnitte und wasserfeste Zipper veränderten die Outdoor-Bekleidung grundlegend. Jacken von Arc'teryx kombinieren herausragendes Design, höchste Qualität sowie leistungsfähige Materialien – und werden speziell für den jeweiligen Einsatzzweck gefertigt. Damit machen Sie auch außerhalb Ihres Reisemobils immer eine gute Figur.

www.arcteryx.com



Edel & stark

Die Petromax Starklichtlampe hat ein Gehäuse aus vernickeltem Messing und ein Leuchtenglas aus hitzebeständigem Borosilikatglas. Ihre Lichtleistung beträgt beeindruckende 400 Watt – kein Wunder, dass Bundeswehr und THW sie als Arbeitsleuchte bei ihren Einsätzen nutzen. Da darf der Stellplatz auch mal weit entfernt von der nächsten Straßenlaterne liegen ...

www.manufactum.de

Fleischeslust

Weber Q 3000 Granite Grey – der ideale Grill für Partys und Familienfeste. Mit dem hohen Deckel und einem 2-Brenner-System ist er für indirektes und direktes Grillen auch großen Grillguts geeignet. Dank kleiner Außen-dimensionen und klappbarer Seitentische lässt er sich platzsparend im Stauraum des Reisemobils unterbringen.

www.weber.com



Boom, boom, boom

Jetzt gibt's auch unter der Markise was auf die Ohren: Der Lautsprecher Beats Pill 2.0 ist leicht, tragbar und völlig kabellos. Einfach mit dem Handy koppeln, Verbindung herstellen und Musik abspielen. Klein genug, um in die Hand zu passen, produziert er trotzdem einen kräftigen Sound.

www.BeatsbyDre.com

Schön abgehangen

Die Headdemock, eine übergroße und bequeme Hängematte, bietet Platz für mehrere Personen. Auch wenn keine Bäume in der Nähe sind, kann man sie ganz leicht aufhängen: an ihrem stabilen pulverbeschichteten Rahmen, der sich auch unterwegs nach Gebrauch einfach zusammenklappen lässt. Die Hängematte ist aus wasserabweisendem und UV-beständigem Stoff gefertigt und in 16 Farben lieferbar.

www.fatboy.com



Reimers Reisemobil GmbH

STECKBRIEF

Reimers Reisemobil GmbH, Itzstedt

Leistungen:

Verkauf, Finanzierung, Zubehör, Werkstatt, Reisemobiltouren

Besonderheiten:

Innenraumumbauten nach Kundenwunsch, Umsetzung technischer Sonderlösungen

Fahrzeuge im Bestand:

aktuell 31 Neu-, 26 Gebrauchtfahrzeuge

Kontakt:

Schafskoppel 5, 23845 Itzstedt
Tel.: +49 (0)4535 29980,
www.reimersgmbh.de, info@reimersgmbh.de

Mitarbeiter: 30

Geschäftszeiten:

Mo.–Fr. 9.00–18.00 Uhr und Sa. 10.00–15.00 Uhr

Übernachtungsstellplätze vorhanden



Luca Reimers, Nadja Reimers (Prokuristin), Birgit Reimers (Geschäftsführung), Frank Reimers (Geschäftsführung & Verkauf), Marcel Jenkner-Dittmann (Verkauf/Werkstattleitung) (von links)

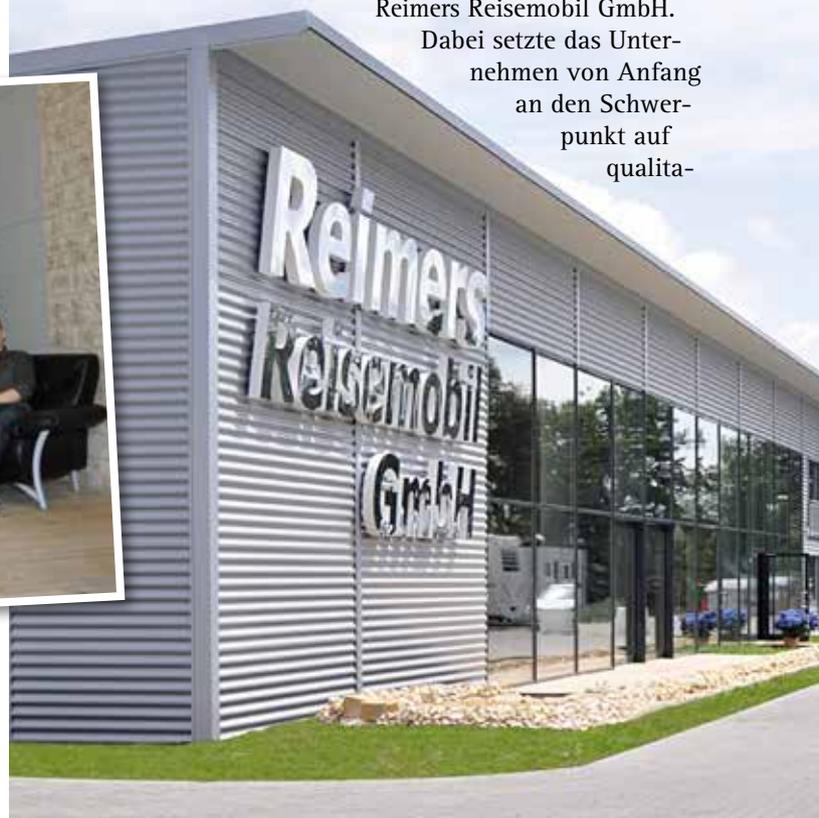
Ein echtes Nordlicht

Im Vertriebs- und Service-Konzept von Concorde spielen Händler eine bedeutende Rolle. Daher möchten wir Ihnen in der emotion ausgewählte Partner vorstellen. In dieser Ausgabe lernen Sie die Reimers Reisemobil GmbH kennen – den offiziellen Concorde Handelspartner vor den Toren Hamburgs.

Mit einem selbst umgebauten Kastenwagen fing in den 70er Jahren alles an: Reimers entdeckten ihre Liebe, auf Rädern und eigene Faust durch ferne Länder zu touren. Ihr erstes Ziel war damals Tunesien. Ein inspirierendes Schlüsselerlebnis, von dem Reimers auch heute noch schwärmen. Die Entdeckerlust war geweckt und die nächste Reise schnell geplant. Marokko sollte es sein. Die Reisevorbereitungen waren damals wesentlich komplizierter als heute. Ohne Internet und ohne wirklich nützliche Reiseliteratur. Also beschränkte sich die erste Reisevorbereitung auf das Studium von Straßenkarten. In Marokko wurden Reimers dann von einer überwältigenden Natur gefangen genommen: unendliche Küsten, das gigantische Atlasgebirge, tiefe Zedernwälder, steppenartige Landschaften und die Sahara. Der Beginn einer großen Liebe. Bis heute haben Reimers über 300 Reisemobile sicher durch dieses Traumland geführt. Gemeinsam legten sie dabei über 1,5 Millionen Kilometer zurück. In diesem Jahr findet die 25. Marokko-Tour statt.

Ende der 90er Jahre erfüllten sich die beiden leidenschaftlichen Reisemobilisten ihren langgehegten Wunsch, Hobby und Beruf miteinander zu vereinen. Das Ehepaar gründete die Reimers Reisemobil GmbH.

Dabei setzte das Unternehmen von Anfang an den Schwerpunkt auf qualita-





tiv hochwertige Fahrzeuge. Während zu Beginn neben Reimers drei Mitarbeiter tätig waren, sind es heute 30.

Mit dem im Jahr 2005 eröffneten Service-Center ist die Reimers GmbH durch ihr Angebot an speziellem Zubehör, Ausrüstungen und Fahrzeugumbauten zunehmend in die Rolle des Reisemobilveredlers gerückt. So können individuelle Kundenwünsche hinsichtlich Umrüstungen und Einbauten realisiert werden, die der Hersteller in dieser Form nicht anbietet. Möbeltischler, Kfz-Schlosser, Elektriker und Mechatroniker arbeiten mit Herzblut und Fingerspitzengefühl daran, besondere Kundenwünsche in die Tat umzusetzen.

Kompetenz und Kreativität des Unternehmens sprachen sich unter anspruchsvollen Reisemobilisten schnell herum. Und so wurde das ursprüngliche Firmengelände schnell zu klein. Heute erstreckt es sich über 1,6 Hektar, auf denen bis zu 90 Neu- und Gebrauchtfahrzeuge präsentiert werden. Zudem können in der 1.600 Quadratmeter großen Halle Reisemobile bei Wind und Wetter besichtigt, aufgerüstet und repariert werden. In einer weiteren Halle werden Haupt- und Abgasuntersuchungen vorgenommen sowie mit einem Prüfstand bis 12 Tonnen Achslast Bremsen geprüft.

Selbstverständlich stehen auf dem Firmengelände auch kostenfreie Übernachtungsstellplätze inklusive Ver- und Entsorgungsmöglichkeit zur Verfügung. Dabei ist es für den gebürtigen Hamburger Reimers ein Herzensanliegen, Übernachtungsgästen wertvolle Tipps für den Besuch der nahen Hansestadt mit auf den Weg zu geben.



HAMBURG – DAS TOR ZUR WELT

In der Hafencity gibt es viel zu entdecken: die neue Hafencity, die Elbphilharmonie, Museen, Theater, die Reeperbahn, den „Michel“ und noch mehr ...



Für Frühaufsteher und Nachtschwärmer gleichermaßen ein Muss: der Altonaer Fischmarkt. Hier gibt es Sonntagfrüh ab fünf echtes Hamburg-Feeling. Gerüchte besagen, die Marktschreier werden noch auf der unweit gelegenen Reeperbahn gehört. Wer mag, gönnt sich direkt am Elbufer eins der berühmten Fischbrötchen mit Blick auf den Hamburger Hafen. Und während gigantische Containerschiffe vorüberziehen, können die Gedanken herrlich in die Ferne schweifen.



An der Waterkant – Wer Hamburg mag, wird diesen Stellplatz lieben. Zwischen Landungsbrücken und Fischmarkt kann man hier sein Reisemobil direkt an der Elbe für 8,50 Euro pro Wochentag oder 13,50 Euro am Wochenende abstellen. Perfekt, um sich zu Fuß auf den Weg zum Fischmarkt zu machen oder um abends den Kiez rund um die Reeperbahn zu erkunden. Die Zufahrt erfolgt ganz bequem über die St. Pauli Hafensstraße. Detailliertere Informationen erhalten Reisemobilisten unter 04191 99660.



Weitere Stellplätze für Reisemobile finden Sie unter www.hamburg-magazin.de



WINTERFREU(N)DE

Eine großartige Woche mit Sport, Sightseeing, Schlemmen & mehr

Auch in diesem Jahr fand es wieder statt: das legendäre Concorde Wintertreffen. Dieses Mal trafen sich 28 Reisemobilisten unter der Reiseleitung von Nils Meyer vom 23. Februar bis 2. März im thüringischen Oberhof. Dabei verlief schon die Begrüßung äußerst stürmisch. Denn starker Wind sorgte dafür, dass das ursprünglich als Outdoor-Event geplante Winter-BBQ kurzerhand nach drinnen verlegt wurde. Hier lernten die Teilnehmer nicht nur lokale Gaumenfreuden wie Thüringer Rostbratwurst und Rostbrätl kennen, sondern auch ihre Reisegefährten. Der Beginn einer spannenden Woche voller unvergesslicher Highlights ...



Nach einem gemütlichen, entspannten ersten Abend startete am nächsten Tag der bewegende Teil des Programms. Warm-up war eine historische Stadtführung. Danach ging es weiter zu den international bekannten Sportstätten Oberhofs. Erster Halt: die gigantische Schanzenanlage am Wadeberg.



Ein in Deutschland einzigartiges Erlebnis ist die Skilanglauf- und Biathlonhalle in Oberhof. Hier können Profi- und Amateur-Langläufer ihrer Leidenschaft an 365 Tagen im Jahr bei konstant -4 Grad nachgehen. Auch die Premium-Reisemobilisten stellten am Schießstand ihre Treffsicherheit eindrucksvoll unter Beweis.



Das Highlight an Tag 3: die Begrüßung der Thüringer Olympia-Starter und Medaillengewinner aus Sotschi. 2.000 Gratulanten nebst Bürgermeister und Ministern sorgten unter Blitzlichtgewitter für einen gebührenden Empfang.



Mit Schneeschuhen und Fackeln ausgestattet machten sich die Reisemobilisten auf, um den nächtlichen Thüringer Wald zu erforschen. Zwischendurch konnten sich die mutigen Nachtwanderer an der Glühweinstation aufwärmen.



Nächster Halt: Erfurt. Die Landeshauptstadt Thüringens beeindruckte die Reisegruppe vor allem mit ihrem mittelalterlichen Stadtkern, ihren schmucken Patrizier- und liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern.



Die Woche für Gewinner: eine nette Reisegruppe und strahlender Sonnenschein – schön war's!

It's Tab time!

Toiletten-Tabs für den Fäkalientank



GreenCare Tabs PowerCare Tabs

Hochwirksamer Zusatz für den Fäkalientank. Zersetzt Fäkalien, verhindert unangenehme Gerüche.

- Toiletten-Tabs, vordosiert in löslicher Folie
- Anwendung in allen gängigen Fäkalientanks
- GreenCare Tabs: besonders umweltschonend

NEU



ÖKO FAIR

+25 % GRATIS



Praktisch!
Sauber!
Effizient!

Ich bau mir die Welt, wie sie mir gefällt

Mein Concorde und ich

Schuld an allem ist ihr Bruder. Der hat innerhalb von fünf Jahren eine zwölf Meter lange und 22 Tonnen schwere Segeljacht in Eigenbau fertiggestellt – um damit anschließend die Welt zu umrunden. „Warum macht ihr so etwas nicht, hat er uns gefragt“, erinnert sich Violetta Drews. Die Antwort: weil sie und ihr Mann Wolfgang Drews schon bei der kleinsten Welle seekrank werden.



„Eine Segeljacht kommt also für uns nicht infrage. Aber eine ‚Jacht‘ für das Reisen an und über Land – das wär’s doch“, sagte Wolfgang Drews (55). Mit dieser Überlegung

begann die Passion des Unternehmerehepaars fürs mobile Reisen. Da die Drews’ niemals zuvor ein Reisemobil gefahren hatten, sollte ihr erstes ein gebrauchtes Fahrzeug sein. „Eines Tages erfuhren wir, dass in Schlüsselfeld ein Charisma im Kundenauftrag verkauft werden sollte. Kurzerhand fuhr Violetta von Hamburg zu Concorde, um das Reisemobil zu besichtigen – und kam begeistert zurück. Sie sagte mir: Dieser Charisma hat eine Seele, die zu uns passt.“



Zwar traf die Inneneinrichtung nicht ganz den Geschmack des Paares – entscheidend war jedoch, dass die Substanz des neun Jahre alten Fahrzeuges phantastisch erhalten war: kein Rost, beste Bremsbeläge dank Retarder, kein Kratzer auf dem Mobiliar – und eine unbenutzte Küche.

DIESES ODER KEINS

Als sich Wolfgang Drews das Fahrzeug kurz darauf ebenfalls ansah, wusste auch er: „Dieses Reisemobil soll es sein und kein anderes.“ Gesagt, gekauft: Einige Kleinreparaturen und vier Wochen später ging es mit dem Charisma in den Skiurlaub nach Sölden. „Es war phantastisch, die Atmosphäre auf dem Campingplatz zu erleben und viele nette Leute kennenzulernen“, so Violetta Drews. „Unvergleichlich schöner als jedes Hotel in den Skiurlauben der vorangegangenen zwölf Jahre, in denen man selbst nach acht Urlaubstagen nicht wusste, wer im Nachbarzimmer untergebracht war. Jetzt fahren wir sooft es geht zu Treffen der Concorde Reisemobilfreunde, zum Himmelfahrtstreffen, zum Selbstausbauer-treffen mit rund 1.000 Reisemobilen oder zum gemütlichen Wintergrillen auf der Schwäbischen Alb.“





Im ersten Jahr fuhren die Hamburger nach Dänemark, Polen, an Nord- und Ostsee, durch Deutschland und erneut nach Österreich – im Sommer und im Winter. „Als echte Norddeutsche kennen wir kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung“, sagt



Violetta Drews. Insgesamt kamen in dieser Zeit mehr als 25.000 km zusammen, obwohl das Ehepaar noch voll im Arbeits- und Berufsleben steckt. Immer mit dabei: Chihuahua-Hündin Tinka. Gereist wird in der Regel an drei Wochenenden im Monat.



Dann geht Wolfgang Drews auch wieder seinem zweiten großen Hobby nach, dem Kochen: „Selbst in der kleinen Küche habe ich Platz genug, eine schöne Ente mit Apfelfüllung zuzubereiten. Und da aller guten Dinge drei sind, müssen es mindestens drei Gänge zum Abendessen sein.“

EIGENES DESIGN

Nach und nach entwickelte sich der Wunsch, den Charisma gründlich zu überarbeiten. Wolfgang Drews: „Als Erstes haben wir das Innere heller und freundlicher gestaltet – mit einem neuen Boden, der aus eigenem Material gekettelt wurde, weißen Gardinen und einem modernen, fast weißen



Leder in Top-Qualität für die Sitzgruppe in L-Form und die Sitze im Fahrerbereich. Hierbei wurden vier komplette Häute verarbeitet. Anschließend wurde 2013 das äußere Erscheinungsbild dem der aktuellen Concorde Modelle angepasst. Wir haben das Außendesign selbst entworfen und anschließend einem Dienstleister zur Umsetzung



übergaben.“ Kaum war dieses Projekt realisiert, wurden im vergangenen Oktober neue creme-weiße MDF-Möbelklappen eingebaut. Dadurch ist der gesamte Innenraum jetzt deutlich heller und erscheint noch großzügiger.

VIEL MEHR GEHT NICHT

„Nun hat unser Fahrzeug eine Ausstattung, die kaum zu erweitern ist“, sagt Wolfgang Drews und zählt auf: „Solaranlage mit zwei starken Gelbatterien, Unterflurklimaanlage, Retarder-Bremse, Hubstützenanlage, Luftfederung vorn und hinten sowie ein neues Ladegerät für die Aufbaubatterien. Hinzu kommen ein leistungsstarker (Industrie-)Wechselrichter mit 2.500 Watt Spitzenleistung, ein platzsparender Doppelfahrradträger, eine neue automatisch umschaltbare Gasanlage, eine Satellitenanlage mit zwei Flachbildfernsehern, ein Design-Wasserhahn im Bad und eine komplett auf LED umgerüstete Beleuchtung. Und wer weiß, was noch kommt.“ Er und seine Frau wollen in fünf Jahren die aktuelle Version des Charisma anschaffen. Geplant sind für die Zeit nach dem aktiven Berufsleben lange Touren mit bis zu zwei Monaten Skiurlaub und ein exzessives Aufwärmen der zwar nicht ganz alten, aber dann kalten Knochen in der Wärme Spaniens und Portugals ...



Termine, Termine

25.04. – 26.04.



FRÜHLINGSERWACHEN IN ASCHBACH

- Concorde Reisemobilisten wieder auf Tour
- Neuheiten der CMT in der Ausstellung
- Abends geselliges Zusammensein
- Fachsimpeln mit Concorde Mitarbeitern
- Teilnehmerzahl für den Abend begrenzt auf 50 Personen
- Live-Musik mit Peter Feige

29.05. – 31.05.



TAG DER OFFENEN TÜR (CHRISTI HIMMELFAHRT)

Jeden Tag: Freiluftgrill, Kuchenbuffet, Getränke

Donnerstag

- Frühstück mit belegten Brötchen
- Schautag Ausstellungshalle

Freitag

- Werksbesichtigungen
- Abends Live-Musik mit Peter Feige

Samstag

- Werksbesichtigungen
- Frühschoppen ab 11.00 Uhr mit Aschbacher Blasmusik

01.08. – 02.08.



GRILLABEND MIT MUSIK

- Preview der Modelle 2015
- Sommergrillen mit Live-Musik (Andy Ruepp)
- Fachsimpeln mit Concorde Mitarbeitern
- Teilnehmerzahl für den Abend begrenzt auf 50 Personen

19.09. – 20.09.



MESSENACHLESE CSD DÜSSELDORF

- Werksbesichtigungen
- Abends geselliges Zusammensein
- Fachsimpeln mit Concorde Mitarbeitern
- Live-Musik mit Peter Feige
- Teilnehmerzahl für den Abend begrenzt auf 50 Personen

05.12. – 06.12.



NIKOLAUS IN ASCHBACH

- Jahresausklang mit Glühwein
- Abends geselliges Zusammensein
- Fachsimpeln mit Concorde Mitarbeitern
- Live-Musik mit Andy Ruepp
- Teilnehmerzahl für den Abend begrenzt auf 50 Personen

Alle Anfragen bitte an events@concorde.eu

1987

Das geschah im Jahr 1987 bei Concorde:



Concorde
Country Boy

**Erlebnis und Abenteuer
in Ferien und Freizeit,
praktisch und zuverlässig
für Hobby und Alltag!**

– das Wohnmobil für alle Tage:



Erstecken Sie, wieviel Freude, Spaß, aufregende Erlebnisse und praktische Nutzungsmöglichkeiten für Hobby, Freizeit, Alltag und große Reise ein CONCORDE countryboy für sie bereithält.
Steigen Sie ein – gehen Sie mit dem countryboy auf große Tour. Kein Fahrplan der Sie drängt – keine Vorabuchung die Sie zwingt – frei und unabhängig entscheiden Sie allein wann Sie starten – wohn Sie Ihr Weg führt – wo Sie Halt machen. Nachts schlafen Sie in Ihrem eigenen, bequemen Bett – am Herzen der Natur. Nach einer erfrischenden Durchreise genießen Sie am nächsten Morgen Ihren duftenden Frühstückskaffee mit einer herrlichen Aussicht aufs Meer oder auf die Berge – ganz wie es Ihnen beliebt.
Aber nicht nur auf der großen Reise macht der CONCORDE countryboy Spaß. Es ist genauso ein Vergnügen, mit diesem leichtfüßigen, wendigen Fahrzeug tagtäglich zur Arbeit oder zum Einkufen zu fahren. Mit einer Gesamtlänge von 4,70 cm und einem Wendekreis von 10,1 m ist er so handlich wie ein Mittelklasse Pkw. Flatter- oder Parkplatzprobleme sind dem countryboy unbekannt. Kaum zu glauben, wieviel Platz, Stauraum und Nutzungsmöglichkeiten er dafür im Inneren bietet. Zwei große, bequeme Betten, eines davon ist im Alkoven ständig nutzungsbereit, das zweite ergibt tagsüber eine gemütliche Sitzgruppe mit einer herrlichen Rundumsicht auf die Natur durch die drei großen, ausstellbaren Doppelfenster. Da bietet man gerne – zum Unterhalten, Feiern, Kartenspielen, Essen, Kaffee trinken ... zum Wohlfühlen ...

NEUER STREIFEN

Concorde Country Boy

Wer braucht schon den Marlboro-Mann, wenn es doch den Country Boy gibt? Schließlich verhiess auch er das Erleben von Freiheit und Abenteuer. Entsprechend robust und rustikal kam das Reisemobil im Jahr 1987 als Diesel mit 68 PS daher. Geschmäcker ändern sich – und auch das, was sich hinter dem Begriff Komfort verbirgt. Eines ist jedoch geblieben: die schier unbegrenzten Nutzungsmöglichkeiten eines Concorde ...

1987

Das passierte sonst noch im Jahr 1987:



Januar

Die ARD strahlt statt der aktuellen Neujahrsansprache von Bundeskanzler Helmut Kohl jene des Vorjahrs aus.

März

Willy Brandt gibt seinen Rücktritt vom Amt des SPD-Parteivorsitzenden bekannt. Nachfolger wird Hans-Jochen Vogel.

Der EuGH sieht das deutsche Reinheitsgebot als Verstoß gegen den EG-Vertrag an und erklärt es als nicht anwendbar für Bier-Importe aus anderen EU-Ländern.

Mai

Der FC Bayern München verliert das Endspiel im Europapokal der Landesmeister in Wien gegen den FC Porto mit 1:2.

Der 18-jährige Mathias Rust landet mit einer Cessna auf dem Roten Platz in Moskau. Er sagt, mit seinem Flug wollte er zu Weltfrieden und Völkerverständigung beitragen.

Juni

Steffi Graf gewinnt die French Open im Stade Roland Garros und damit den ersten ihrer insgesamt 22 Grand-Slam-Titel.

August

Die Bundesregierung beschließt, das Begrüßungsgeld für Besucher aus der DDR auf einmal 100 DM pro Person und Jahr zu erhöhen.

September

Erich Honecker ist der erste DDR-Staatschef, der die Bundesrepublik Deutschland besucht.

Thomas Gottschalk moderiert erstmals die Fernseh-sendung „Wetten, dass..?“

Oktober

Uwe Barschel, früherer schleswig-holsteinischer Ministerpräsident, wird tot in der Badewanne seines Hotelzimmers im Genfer „Beau-Rivage“ gefunden. Er starb an einer Medikamentenvergiftung.

Dezember

Michail Gorbatschow und Ronald Reagan unterzeichnen den INF-Vertrag über den vollständigen Abbau aller nuklearen Mittelstreckenwaffen.

Und dann war da noch ...

- * Costa-Ricas Präsident Óscar Arias Sánchez erhält den Friedensnobelpreis, Joseph Brodsky den Nobelpreis für Literatur.
- * *Voyage voyage* von Desireless ist die erfolgreichste Single, *The Joshua Tree* von U2 das erfolgreichste Album des Jahres in Deutschland.
- * *Dirty Dancing* ist mit 8,7 Millionen Kinobesuchern der erfolgreichste Film des Jahres (und der zweiterfolgreichste des Jahrzehnts). Es folgen *Otto – Der neue Film* und *Crocodile Dundee*.

Quellen: charts.de, insidekino.de, wikipedia.de, wissen.de

Hintergrundbild: Basilius-Kathedrale auf dem Roten Platz in Moskau.

Die eigentümlichen Ansichten des „Conny“ Concorde

Wow! Da hat Concorde auf breiter Front einen echten Warmstart ins neue Jahr hingelegt. Zunächst mit einer äußerst erfolgreichen CMT in Stuttgart. Hier verdient für mich nicht nur das gute Verkaufsergebnis einen Applaus, sondern auch die Preisträger, die auf der Messe im Rahmen der Wahl zum Reisemobil des Jahres gekürt worden sind. Da kam Concorde nämlich gleich dreimal aufs Treppchen. And the winners are: Charisma, Carver und Cruiser! Einen herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle natürlich auch von mir!

Ganz im Zeichen einer Warmfront stand auch das diesjährige Wintertreffen im thüringischen Oberhof. Ein Wintertreffen ohne Winter. Das haben wir so auch noch nicht erlebt. Aber da zeigte sich, dass einen wahren Reisemobilisten so schnell nichts aus der Bahn werfen kann. Denn auch fast ohne Schnee hatten alle Reiseteilnehmer sichtlich sehr viel Spaß. Zumal Wintersportliebhaber in der Skilanglauf- und Biathlonhalle in Oberhof an 365 Tagen im Jahr bei -4 Grad voll auf ihre Kosten kommen. Das haben sich natürlich auch unsere Premium-Reisemobilisten nicht nehmen lassen. Ich würde sagen: echt cool! Und auch hier gab es selbstverständlich Gewinner. So schoss sich beim Biathlon Ludwig Gleixner auf den ersten, Horst Langenbacher auf den zweiten und Siegfried Wolff auf den dritten Platz. Ich gratuliere!

Mal sehen, was uns jetzt der Frühling bringt. Vielleicht kommt der Schnee doch noch. Ach, lieber nicht! Denn jetzt, wo's draußen so schön warm ist, freuen wir uns doch lieber auf den Sommer und planen unsere nächste Sonnentour. Oder? Vielleicht mit Familie Reimers nach Marokko? Lassen Sie sich inspirieren!

In diesem Sinne: sonnige Grüße und bis zum nächsten Mal!
Ihr Cornelius „Conny“ Concorde



DAS BESTE KOMMT ZUM SCHLUSS

PETER KRAUS

Meine große Abschiedstournee!

Ausgewählte Termine für Deutschland

05.10.2014	Hamburg / CCH 1
11.10.2014	Köln / LANXESS Arena
22.10.2014	Leipzig / Gewandhaus
27.10.2014	München / Philharmonie
04.11.2014	Frankfurt / Alte Oper

Eintrittskarten erhältlich an allen bekannten Vorverkaufsstellen, telefonisch unter 01806 570099 (0,20 Euro/Anruf, Mobilfunkpreise max. 0,60 Euro/Anruf) sowie im Internet unter www.semmel.de bzw. www.eventim.de – hier finden Sie auch alle weiteren Termine.

Schlank, jung geblieben und bestens bei Stimme: Peter Kraus ist wohl einer der fittesten 75-Jährigen, die es hierzulande gibt. Jetzt hat er sich entschieden, noch einmal auf Tour zu gehen. Unter dem Motto „Das Beste kommt zum Schluss“ will sich der Ausnahmekünstler nach rund 60 Jahren auf der Bühne vom intensiven Tourleben verabschieden. Die Tournee führt ihn im Herbst 2014 in 35 Städte in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

„Das wird definitiv meine letzte große Tour sein“, sagt Kraus, der 1939 als Peter Siegfried Krausnecker in München geboren wurde. Bereits mit 14 Jahren spielte er in Erich Kästners „Das fliegende Klassenzimmer“ seine erste Filmrolle, auf die

über 30 weitere folgten. 1956 begann dann sein Siegeszug als Sänger und Entertainer, der unzählige Hits wie „Tutti Frutti“ und „Sugar Baby“ landete, mehr als 100 LPs oder CDs produzierte und eigene Fernsehshows hatte.

Seine Abschiedstournee bietet die wunderbare Gelegenheit, dieses übervolle Künstlerleben Revue passieren zu lassen. Freuen Sie sich auf einen Peter Kraus in Bestform – unterhaltsam, humorvoll und mit einem für ihn so typischen Schuss Ironie. Kraus wird allabendlich nur Hits singen – seine eigenen und die anderer Interpreten –, das Publikum zum Mitsingen und Tanzen animieren und es noch einmal so richtig krachen lassen!



CONCORDE VERLOST 3 x 2 TICKETS FÜR EIN PETER-KRAUS-KONZERT

Gewinnen Sie Eintrittskarten für ein Konzert der Peter-Kraus-Abschiedstournee. Beantworten Sie einfach unsere Gewinnspielfrage:

Wie lautet Peter Kraus' Geburtsname?

- a) Harald Krausnitzer
- b) Peter Siegfried Krausnecker
- c) Henning Krausmacher

Senden Sie Ihre Antwort bis 30.05.2014 per Postkarte an: Gewinnspiel, Concorde Reisemobile, 96132 Schlüsselfeld oder per E-Mail an gewinnspiel@concorde.eu

Unter allen richtigen Einsendungen verlost Concorde 3 x 2 Eintrittskarten für ein Konzert von Peter Kraus in einer deutschen Tourstadt nach Wahl. Eine Barauszahlung der Gewinne und der Rechtsweg sind ausgeschlossen.

Jeroen te Riele tischt auf

Exklusives Rezept für die Leser der emotion

„Für mich steht das Grundprodukt in seiner Qualität und Regionalität immer an erster Stelle“, sagt Jeroen te Riele, Küchenchef im Hotel-Restaurant Schwanen in Metzingen. Für unser Rezept verwendet der in der Sterneküche groß gewordene te Riele bestes Lammfleisch von Tieren der Schäferei Stotz (Schwäbische Alb).

Bio-Steak von der Lammhüfte mit gegrilltem Frühlingsgemüse und Erbsen-Minze-Püree

Die Zutaten

Rezept für 4 Personen

FLEISCH

700 g Lammfleisch aus der Keule
Olivenöl
englisches Maldon Sea-Salt
ein paar Stängel Rosmarin
ein paar Stängel Thymian

GEMÜSE

12 kleine Kartoffeln
9 weiße Spargel
12 Kirschtomaten
200 g Erbsen
6 Radieschen
1 Kohlrabi
8 schwarze Oliven
1 rote Paprika
junges Bete-Blatt
ein paar Minzblättchen
ein paar Basilikumblättchen
1 Bund Frühlingszwiebeln
1 Schuss Sahne

FÜR DIE SOSSE

1 Zwiebel
1 Karotte
1 TL Tomatenmark
300 ml Rotwein
500 ml Lammfond



ZUBEREITUNG

Gemüse: Die Erbsen in Salzwasser kurz aufkochen, dann das Wasser abgießen. Einen Schuss Sahne über die Erbsen geben, salzen und pfeffern, mit einem Pürierstab pürieren. Das übrige Gemüse sorgfältig waschen und putzen. Zusammen in einem Topf kurz blanchieren und anschließend in einer Grillpfanne oder auf der Grillplatte kurz anbraten. Anschließend vorsichtig aus der Pfanne nehmen und auf einem mit Backpapier ausgelegten Blech mit Olivenöl bepinseln, mit etwas Salz und Pfeffer bestreuen.

Fleisch: 4 Steaks aus der Keule schneiden. Die Steaks von beiden Seiten mit Pfeffer und Salz bestreuen. In einer heißen Pfanne in Olivenöl kurz anbraten, bis die Steaks ein wenig Farbe haben. Die Steaks aus der Pfanne nehmen und 14 Minuten bei 75 Grad Umluft im vorgeheizten Backofen auf einem Rost garen. Die Steaks einzeln in Alu-

folie einpacken und bei Zimmertemperatur ruhen lassen.

Soße: Zwiebel und Karotte fein gehackt in die Pfanne geben, in der das Fleisch gebraten wurde. Das Gemüse dunkel anbraten, anschließend das Tomatenmark hinzufügen. Alles 3 Minuten braten lassen. Im Anschluss das Gemüse mit 100 ml Rotwein ablöschen, einkochen, bis der Wein komplett reduziert ist. Jetzt die letzten 200 ml Rotwein aufgießen und ebenfalls komplett einkochen lassen. Durch das zweifache Reduzieren bekommt die Soße eine richtig dunkle Farbe, und der Geschmack wird intensiver. Lammfond, Rosmarin und Thymian hinzufügen und auf kleiner Flamme ohne Deckel köcheln lassen.

Fertigstellen: Das Gemüse bei 140 Grad (Umluft) auf die mittlere Schiene des Ofens schieben. Die Teller auf den Boden des Ofens stellen, damit die Speisen nicht schnell erkalten. Wenn die Teller warm sind, alles aus dem Ofen holen und das Gemüse schön drapieren (siehe Foto).

In einer Pfanne etwas Butter schmelzen und die Steaks kurz durchschwenken. Das Fleisch zum Abtropfen aus der Pfanne nehmen, gegen die Fasern aufschneiden und zum Gemüse legen. Das Fleisch jetzt mit dem groben Sea-Salt bestreuen. Im Anschluss die Minzblätter hacken, unter das Erbsenpüree heben und in kleinen Klecksen auf dem Teller anrichten. Zuletzt den Lamm-Jus neben das Fleisch träufeln. Ausgarnieren mit frischen Kräutern, Basilikum- und Rote-Bete-Blättchen.



Jeroen te Riele begann seine Karriere auf einer technischen Kochschule in Nijmegen. Bereits mit 24 Jahren wurde der Niederländer Küchenmeister und arbeitete anschließend in zwei Zwei-Sterne- und drei Ein-Sterne-Restaurants, darunter das renommierten Luce d'Oro in Schloss Elmau. Als sich te Riele 2012 für den Biosphären-Gastgeber Hotel-Restaurant Schwanen entschied, war es für beide Seiten „Liebe auf den ersten Blick“. Die hochkarätige schwäbische Küche ist seither sein Markenzeichen. Privat kocht der 41-Jährige nach zahlreichen Auslandsaufenthalten am liebsten italienisch und japanisch.

Kontakt

Hotel-Restaurant Schwanen
Bei der Martinskirche 10
72555 Metzingen

www.schwanen-metzingen.de

Tipp: Direkt vor der Hoteltür liegt die Outletcity Metzingen mit Werksverkäufen international bekannter Modedesigner.

Tischreservierungen

Telefon: 07123 946-0

Öffnungszeiten

Mo.–So. 12.00–14.00
Et 18.00–23.00 Uhr
Kein Ruhetag



Luxus auf solidem Fundament

Concorde und Iveco feiern 25-jährige Kooperation

Wenn das kein Grund ist, die Champagnerkorken knallen zu lassen: Seit 25 Jahren fertigt Concorde seine Premium-Reisemobile auf den innovativen Fahrgestellen von Iveco. Dabei blicken beide Unternehmen nicht nur auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit zurück, sondern auch in eine vielversprechende Zukunft.

Concorde und Iveco freuen sich darauf, auch in Zukunft den Markt mit modernen Luxus-Reisemobilen zu überraschen, die hinsichtlich Komfort, Umweltverträglichkeit und Effizienz keine Wünsche offenlassen. „Es ist immer wieder ein großartiges Erlebnis, wie aus einer Idee in einem gemeinsamen Entwicklungsprozess ein beeindruckendes Ergebnis entsteht“, sagt Joachim Baumgartner, Geschäftsführer von Concorde.

PERFEKTES TEAM

Das kann Mario Seidenschwarz, bei Iveco für die Betreuung von Concorde zuständig, nur bestätigen: „Moderne Aufbauten von Concorde und unsere innovativen Fahrgestelle ergänzen einander perfekt. Seit mehr als 35 Jahren entwickelt Iveco technologische Lösungen, die das Leben der Menschen bereichern. Dabei hat das Unternehmen schon immer besonderen Wert auf sichere, effiziente und ökologische Mobilitätslösungen gelegt. Wir freuen uns, gemeinsam dieses Jubiläum feiern zu können, und wir freuen uns auf die Fortsetzung dieser so erfolgreichen Zusammenarbeit.“



25
JAHRE

Concorde
Et IVECO

EXKLUSIVE JUBILÄUMSEDITION ZUM ABSOLUTEN VORTEILSPREIS

Für seine Kunden hat sich Concorde anlässlich des 25-jährigen Jubiläums ein außergewöhnliches Geschenk ausgedacht: eine besonders reichhaltig ausgestattete Sonderedition des Carver und des Charisma. Vier exklusive Ausstattungspakete stehen zur Auswahl: Ambiente, Elektro, Entertainment und Chassis. Kunden können insgesamt bis zu 18.000 Euro gegenüber dem Listenpreis sparen. Dabei wird der Carver auf dem Fahrgestell des Iveco Daily angeboten, der Charisma zusätzlich auf dem des Eurocargo.

Die Auslieferung der Sondermodelle an die Concorde Händler beginnt bereits im Mai 2014 und läutet den vorgezogenen Beginn des Modelljahrs 2015 ein.

LEISTUNG TRIFFT KOMFORT

Als einer der weltweit führenden Anbieter für den Transport auf der Straße verfügt Iveco über ein breites Spektrum innovativer Nutzfahrzeuge. Und ein Know-how, das selbstverständlich auch in die Entwicklungsarbeit mit Concorde einfließt: Die Eigenschaften der Chassis von Iveco eignen sich hervorragend für Concorde Premium-Reisemobile. Denn die sehr leichten Fahrgestelle zeichnen sich durch ihr hohes Zuladungspotenzial aus. Gerade anspruchsvolle Reisemobilisten wissen den maximalen Fahrkomfort durch die Luftfederung der Iveco Chassis zu schätzen. Ein weiteres Plus: der europaweite Service inklusive einer Mobilitätsgarantie. Zudem be-

eindrucken die innovativen, leistungsstarken und zugleich besonders umweltbewussten Motoren (205 bis 280 PS) mit ihrem geringen Kraftstoffverbrauch: Concorde Reisemobile sind mittlerweile mit Motorvarianten von Iveco erhältlich, die die Euro-6-Norm erfüllen.

WIE ALLES BEGANN

Der Concorde 620 ST auf dem Fahrgestell des Iveco Daily war das erste gemeinsam gefertigte Reisemobil. Es verfügte bei einer Länge von 6,35 und einer Breite von 2,20 m über eine Motorleistung von 103 PS.



AMBIENTE-PAKET

- High-Gloss-Möbelfronten in Senosan
- Textilleder
- Wandoptik Floral
- Mineralwerkstoff-Küche und -Tisch
- Schiffsbodenoptik (nur Charisma)
- Schiebetüren in Holz (nur Charisma)
- Badunterschranktüren in Holz (nur Charisma)
- Elektrische Markise
- Fahrer- und Beifahrersitz in „Captains-Chair“ Polsterung

ELEKTRO-PAKET

- 2 Gel-Batterien 170 Ah zusätzlich (insges. dann 3 Batterien), Kombi-Ladegerät 100 A, Sinus-Wechselrichter von 12 V auf 230 V, 5.000 W Spitzen- und 2.500 W Dauerleistung mit Netzmangelausgleich
- Solaranlage mit ca. 2 x 120 W max. Leistung

ENTERTAINMENT-PAKET

- Sat-Antenne mit Twin-LNB
- 22"-TFT-TV im Schlafzimmer
- Soundsystem
- Navigationssystem mit Rückfahrkamera

CHASSIS-PAKET IVECO DAILY

- Auflastung
- Differentialsperre Hinterachse
- Original Iveco Luftfederung Hinterachse
- Agile
- Alufelgen
- Abnehmbares Lenkrad
- 120-l-Kraftstofftank

CHASSIS-PAKET EUROCARGO

- Chassisvariante 75E21
- Differentialsperre Hinterachse
- Eurotronic
- Edelstahl-Radzierblenden
- Abnehmbares Lenkrad

AMBIENTE-PAKET

+

ELEKTRO-PAKET

+

ENTERTAINMENT-PAKET

+

CHASSIS-PAKET

=

Preisvorteil

16.965,- € Carver auf IVECO Daily

18.300,- € Charisma auf IVECO Daily

17.690,- € Charisma auf Eurocargo

Schwäbische Alb: Natur, Wellness und Schlemmerei

Das UNESCO-Biosphärenreservat Schwäbische Alb lockt mit vielfältiger Natur, spannenden Entdeckungstouren in die Unterwelt, romantischen Burgen und seiner unvergleichlichen Feinschmeckerküche. Zum Glück ist die Region touristisch keineswegs überlaufen, sodass man sie in aller Ruhe entdecken kann. Für Genießer gibt es nicht nur wunderbare Restaurants, sondern auch Thermen mit heilendem Wasser und zauberhafte Wanderwege.

Unsere Reise führt in sechs Stationen vom Alborland über den bis zu 400 m steil aufsteigenden, zerklüfteten Albrauf und die Albhochfläche, hinein in liebliche Flusstäler und hinunter in Millionen Jahre alte, riesige Höhlen. Wir besuchen eine Reihe großzügiger Reisemobilhäfen mit schönsten Ausblicken mitten in der Natur und stellen einige Landgasthäuser mit der für die Region typischen Küche vor.



1. STATION: BEUREN UND BURG HOHENNEUFFEN

Die weithin sichtbare Burg Teck an der A8 ist der ideale Ausgangspunkt für Reisen in das Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Von der Ausfahrt Kirchheim/Ost geht es in Richtung Beuren, vorbei an Owen, das Auen ausgesprochen wird, der Gemeinde mit den meisten Brennereien pro Einwohner. 31 Destillieren verwandeln die prallen Früchte der Obstbäume in wunderbare Kirschwasser, Marillen- und Birnenbrände. In Beuren befindet sich das sehr schöne und

weitläufig angelegte Bauernmuseum, das einem mit vielen Ausstellungsstücken und liebevoll renovierten Häusern das Leben und Arbeiten früherer Zeiten auf der Schwäbischen Alb näherbringt. Im Museum ist ein schön uriges Restaurant untergebracht, ein großer Parkplatz für XL-Mobile ist vorhanden (GPS: 48.574162, 9.412399). Weiter geht es zum Entspannen in die Panorama Therme Beuren mit wunderschönem Blick hinauf auf den Albtrauf und die Burg Hohenneuffen. **1** (GPS Thermen-Parkplatz: 48.566217, 9.399395).

Wer die Burg besuchen möchte, kann vom großen kostenlosen Wohnmobilstellplatz in Hülben eine schöne Radtour zur Burg unternehmen. Vom Stellplatz (GPS: 48.526031, 9.412053) geht es mit einer leichten Steigung über ca. 5 km zur Burg, von der man einen wunderbaren Ausblick über das Vulkanhügelgebiet hat. Das Burgrestaurant lädt mit seinen großen Panoramaischeiben zu einer ausgedehnten Rast ein. Wer jetzt Lust bekommt, das gesamte Gebiet von oben anzuschauen, kann auf dem Flugplatz Hülben die 7-Burgen-Tour buchen und zum

kostengünstigen Rundflug abheben (nur am Wochenende, ab Mai, Tel.: 07125 6226).

2. STATION: BAD URACH

Weiter geht die Tour in engen Kurven hinab in die ehemalige Residenzstadt Bad Urach. Zwei Minuten vom historischen Stadtzentrum **2** entfernt kann man auf dem großen Stadtparkplatz am Eisachbach das Reisemobil abstellen (GPS: 48.494291, 9.405980) und die Stadt zu Fuß erkunden. Vorbei am großen Zeughausturm kommt man zum Restaurant „Wilder Mann“ **3**. Die Gastgeber Anja und Michael Bischoff bieten eine junge und kreative Küche mit bestem Service – woran man merkt, dass beide ihr Handwerk in Sternehäusern gelernt haben. Nur ein paar Schritte weiter steht man inmitten wunderschöner Fachwerkhäuser im kleinen, idyllischen Ortszentrum. Sehenswert ist hier das Residenzschloss, in dem die Grafen von Urach nach der Landesteilung Württembergs im Jahr 1442 residierten. Wer nach diesem kleinen Spaziergang zur berühmtesten Sehenswürdigkeit von Bad Urach möchte,

Sehr romantisch:
Burg Lichtenstein



sollte jetzt die Wanderschuhe anziehen, denn es geht vom Wanderparkplatz (GPS: 48.496652, 9.37339) auf einem wunderschönen Rundweg zum größten frei fallenden Wasserfall Deutschlands, dem Uracher Wasserfall **4**. Wen nun die Wanderlust richtig gepackt hat, kann vom Wasserfall bis zur Burgruine Hohenurach auf 692 m wandern und die wunderschöne Aussicht ins Tal genießen – eine Einkehrmöglichkeit gibt es in der Wasserfallhütte. Ruhe und Erholung findet man anschließend auf dem Reisemobilstellplatz bei den Albthermen (GPS: 48.500786, 9.377228) **5**, deren Heilwasser in 770 m Tiefe entspringt. Täglich wird eine Million Liter Thermalwasser gefördert.

3. STATION: SHOPPING-HIGHLIGHT METZINGEN

Nur 10 km von Bad Urach befindet sich ein berühmter Ort ganz anderer Art: Wo früher die Brüder Holy als Begründer von Hugo Boss ihren kleinen Werksverkauf hatten, befindet sich heute eine der größten Outlet-Citys in ganz Deutschland. In über 60 Geschäften gibt es hier auf engstem Raum die Entwürfe fast aller weltweit namhaften Designer. Vom etwas unscheinbaren Stellplatz lässt sich die Innen-

stadt in nur wenigen Minuten erreichen (GPS: 48.532244, 9.276085). Wer seinen Shopping-Erfolg mit einem besonderen Essen ausklingen lassen möchte, ist im Hotel-Restaurant Schwanen mit seiner ganz besonders feinen regionalen Küche bestens aufgehoben (siehe dazu Seite 24).

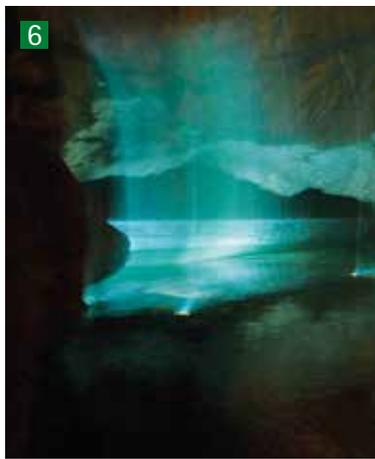
4. STATION: BURG LICHTENSTEIN UND NEBELHÖHLE

Die Burg Lichtenstein und die Nebelhöhle dienen als Kulisse für eine romantische Ritter-Liebesgeschichte des schwäbischen Dichters und Märchenerzählers Wilhelm Hauff, dessen Büste heute hoch über dem Echaztal thront. Ihm und seiner Geschichte ist es zu verdanken, dass die alte Burg 1840 von Graf Wilhelm von Württemberg im romantischen Stil neu erbaut wurde. Zinnen, Zugbrücke, Rittersaal, Waffenhalle und Schankstube – die Burg ist die Verkörperung eines Märchenschlosses im $\frac{3}{4}$ -Maßstab. Eine Besichtigung ist absolut empfehlenswert. Ein großer Parkplatz mit Übernachtungsmöglichkeit liegt direkt am Schloss (GPS: 48.405293, 9.256823), und ganz in der Nähe lockt der schöne Biergarten des Alten Forsthauses. Ein weiteres Highlight befindet sich in 4 km Entfernung auf einem Wander-

rundweg: die Nebelhöhle. Mit 380 m Länge gehört dieses Tropfsteinhöhle zu den schönsten Schauhöhlen der Schwäbischen Alb.

5. STATION: LAUTERTAL UND WIMSENER HÖHLE

Kurz vor Münsingen geht die Reise weiter ins wunderschöne Lautertal. Große Auen mit schönen Radwegen – immer entlang der Lauter – laden zum Radeln, Anhalten und Schauen ein. Bereits die Fahrt hinein ins wildromantische Tal und der Blick durch die großen Panoramascheiben des Reisemobils sind ein Genuss. Allzu schnell ist man an einem weiteren Highlight angekommen: Die einzige befahrbare Unterwasserhöhle Deutschlands lockt Mutige im kleinen Boot 70 m tief in den Berg **6**, in dem sich ein Quellarm der Zwiefalter Aach befindet. Erforscht sind mittlerweile 723 Meter der Höhle, die nach dem schiffbaren Eingangsbereich aber nur von Tauchprofis „besichtigt“ werden können. Die Wimsener Höhle, die offiziell Friedrichshöhle heißt, zieht seit dem Besuch des Kurfürsten Wilhelm Karl von Württemberg – des späteren Königs Friedrich I. – viele Neugierige an. Wer selbst einmal in dem Boot



saß, fragt sich, wie der 2,11 m große und ca. 200 kg schwere König die Tour wohl geschafft haben mag. Auch wer die Höhle nicht per Bootstour erkunden möchte, findet hier ein weiteres schönes Ausflugsziel – die Wimsener Mühle mit dem idyllisch gelegenen Gasthof Friedrichsmühle **7**, in dem man ausgezeichnet speisen kann. Auf der Forellenterrasse **8** verwöhnt Daniel Tress (zuvor u. a. Koch in Vincent Klinks Sternerestaurant Wielandshöhe) die Gäste mit Bioprodukten, vorzugsweise aus der Region. Dem perlenden Wasser der noch jungen Aach folgend, führt ein schöner Wanderweg **9** durch das schattige Tal in nur 3,5 km nach Zwiefalten, wo auch unsere nächste Etappe hinführt (GPS XL-Parkplatz bei der Höhle: 48.258838, 9.447936).

6. STATION: WALLFAHRTSKIRCHE ZWIEFALTEN

Unser vorerst letzter Stopp liegt in Zwiefalten, dessen Marienmünster mit seinen zwei großen Türmen beeindruckt. Das Münster gilt auch dank eines der größten Kirchenräume Deutschlands als Perle der Oberschwäbischen Barockstraße **10**. Für die Besichtigung des reich bemalten Innenraums sollte

man genügend Zeit einplanen. Nicht ohne Grund haben die Benediktinermönche im Jahr 1089 das Kloster in Zwiefalten gegründet: Der Zusammenfluss von Zwiefalter Aach und Kesselbach bot beste Bedingungen zur Bewässerung des fruchtbaren Bodens. Seit 1521 macht das gute Quellwasser das in der Region weit bekannte Zwiefalter Klosterbräu so besonders. Auch heute noch wird das Brauwasser in einem 130 Meter tiefen Klosterbrunnen gewonnen. Das frisch gebraute Bier kann

in der schönen Gaststätte Klosterbräu mit schwäbischen Spezialitäten genossen werden (GPS Parkplatz Dobeltal: 48.229615, 9.456992). Von hier aus kann man die Reise zum nur 80 km entfernten Bodensee bis nach Überlingen fortsetzen.

Weitere Empfehlungen und alle Details finden Sie im neuen LandYachting Band Bodensee, Schwarzwald & Schwäbische Alb, der ab Mai überall erhältlich ist.

LandYachting – die schönsten Plätze mit dem Reisemobil entdecken

Mit den LandYachting Bildreiseführern für Anspruchsvolle in die schönsten Regionen und zu attraktivsten Zielen

- Lifestyle erleben
- Freizeit genießen
- Natur, Kultur und Kulinarik entdecken
- Exklusiv übernachten
- Entspannt reisen mit GPS, großer Stellplatzatlas und Serviceteil



Erhältlich im Buchhandel, online und unter www.landychting.de



Schön schattig

Thule Omnistor-Markisen spenden Concorde Premium-Reisemobilen extra viel Schatten

Die beiden Unternehmen Thule und Concorde verbindet bereits seit vielen Jahren eine erfolgreiche Zusammenarbeit. So stattet Thule die Luxus-Reisemobile seines Kooperationspartners mit hochwertigen Markisen und Eintrittsstufen aus. Dabei schätzt Horst Albert, Leiter Materialwirtschaft bei Concorde, die besondere Flexibilität und Innovationskraft des Partners: „Thule ist ein Spezialist wie wir. Mit zwei engagierten Vertriebsleitern, Nils Ihsen und Ulli Klapproth. Perfekt, um die individuellen Ansprüche und

Wünsche unserer Kunden innerhalb kürzester Zeit zu erfüllen.“ Auch die neuen Omnistor-Markisen aus der Serie 9200 sind wie für das Concorde Fahrzeugdesign geschaffen. Sie spenden extra viel Schatten und lassen sich zudem farblich nahtlos an den Ton des jeweiligen Reisemobils anpassen.

Wer im Sommer unterwegs ist, liebt die Sonne, aber auch die Entspannung an einem schönen Schattenplatz. Und dieser lässt sich mit den neuen Thule Omnistor-Markisen schnell und komfortabel einrichten. Die Markisen wurden speziell für die Dachmontage konzipiert und fügen sich harmonisch in das vollendete Design der Concorde Luxusreisemobile ein. Dabei bieten sie mit einem Auszug von drei Metern extra viel Schatten. Ein weiteres Highlight ist die stark optimierte Aerodynamik des neuen Modells. Durch seine patentierte Tuchrollenunterstützung wurde das Gehäuse noch kompakter. Zudem öffnet und schließt die Markise absolut geräuschlos. Sie ist außer mit der Teleskopkurbel mit einem 230-Volt-Motor lieferbar, der sich über eine Fernbedienung schalten lässt. Eine elektronische Regelung sorgt dafür, dass die Kassette immer richtig schließt.



1942 als Ein-Mann-Fabrik in Schweden ins Leben gerufen, beschäftigt die Thule Group heute 3.000 Mitarbeiter an mehr als 50 Produktions- und Verkaufsstandorten auf der ganzen Welt. Dabei befindet sich der Hauptsitz der Thule Group in Malmö. Damals wie heute folgt das Unternehmen der Mission, Outdoor-Begeisterten die Welt näherzubringen. Mit High-tech-Equipment sowie innovativen Produkten für den stillvollen und komfortablen Transport von Outdoor-Ausrüstung. Seit 2007 gehört auch das Unternehmen Omnistor, Marktführer für Markisen und Zubehör für Reisemobile, zur Thule Group.



Perfekte Spannung. Der einzigartige, in den Gelenkarm integrierte Thule Spannarm sorgt dafür, dass das Markisentuch jederzeit richtig gespannt ist – bei Wind und Wetter.



Die Thule Omnistor 9200 Dachmarkise lässt sich mit den von Concorde und Thule entwickelten Adaptern perfekt auf Concorde Reisemobilen installieren.



Für den Concorde Charisma, Carver und Credo bietet die Thule Omnistor 8000 zur Wandmontage die perfekte Lösung.



Einfach immer auf Empfang

Mit der neuen automatischen Satellitenantenne von Teleco

Maximaler Komfort – dafür stehen nicht nur die Premium-Reisemobile von Concorde, sondern auch die innovativen Produkte der Teleco Group. Grund genug, die exklusiven Reisemobile mit der zukunftsweisenden Teleco Satellitentechnik auszustatten. Für einfachsten Satellitenempfang an jedem Ort der Welt.

„Wenn Reduktion maximalen Komfort mit sich bringt, ist eine Innovation wirklich gelungen“, beschreibt Uwe

Zimmer-Saalbach, Teleco Group, die Innovation des Unternehmens. So wartet das aktuelle Modell der Flatsat Elegance S Satellitenantenne mit einem völlig neuen System auf. Es erlaubt, mit nur einer einzigen Fernbedienung nicht nur die Antenne zu steuern, sondern auch den Receiver, der im LED-TV-Gerät Teleco TY2 integriert ist. Dabei sind in der Steuereinheit die folgenden Satelliten bereits eingespeichert: Hot Bird, Astra 19, Astra 23, Eutelsat 5W, Astra 4, Astra 28 und Tor.

Die mit acht Tasten ausgestattete Fernbedienung ist auch mit einem optionalen Zubehörteil erhältlich. Damit lässt sich die gesamte Satellitenanlage Flatsat Elegance S noch einfacher bedienen. Darüber hinaus ist über die neue Software jede Phase der Satellitenanpeilung auf dem Fernseh Bildschirm darstellbar. Die Satellitenantenne ist mit einem modernen

Sicherheitssystem ausgestattet. Beim Anfahren des Fahrzeugs schließt sich die Antenne automatisch. Besonderer Wert wurde auf die aerodynamische Form der Antenne in Fahrstellung gelegt. Damit profitieren Wohnmobilstellen von einer deutlichen Einsparung des Kraftstoffs.

Alle verfügbaren Modelle verwenden Spezialkabel mit hoher Torsionsfestigkeit. Die serienmäßig wasserdichten Gehäuse garantieren eine hermetische Abdichtung zum Schutz der Antennenkabel vor Witterungseinflüssen vom Dach bis ins Innere der Wohnzelle des Fahrzeugs. Sowohl der Behälter, in dem sich der LNB befindet, als auch der Antennenarm sind durch eine Hülle aus ABS geschützt.

Die italienische Teleco Group designt, produziert und vermarktet eine umfassende Produktrange, die benötigt wird, um TV-Signale terrestrisch oder via Satellit zu empfangen. Spezialisiert hat sich das Unternehmen auf die Bedürfnisse all jener, die auch unterwegs immer auf Empfang sein wollen – mit automatischen Satellitenantennen und dem dazugehörigen Equipment. 1970 gegründet, gehört die Teleco Group europaweit heute zu den führenden Unternehmen im mobilen Bereich.



Weitere Informationen zur innovativen Teleco Satellitentechnik erhalten Sie über info@telecogroup.com oder auf www.support-telecogroup.com

Concorde Service-Hotline



Die Nummer für alle Fälle

Wenn Sie unterwegs technische Probleme oder eine Panne mit Ihrem Concorde Reisemobil haben, rufen Sie einfach die neue Concorde Service-nummer an. Die Hotline ist an 365 Tagen im Jahr von 7.00 Uhr bis 22.00 Uhr erreichbar. Die Hotline-Mitarbeiter geben Ihnen Tipps und Ratschläge, wie Sie den Defekt schnell selbst beheben können, oder nennen Ihnen eine Kontaktadresse, an die Sie sich wenden können.

Wir wünschen Ihnen allseits gute Fahrt – und wenn's mal nicht so läuft, rufen Sie uns einfach an. Wir helfen Ihnen gerne!

Concorde Service-Hotline: +49 151 19544153

Service-Rufnummern bei Chassis-Problemen:

MAN	00800 66245324
Iveco	00800 48326000
Fiat	00800 34281111
Mercedes-Benz	00800 17777777

Impressum

emotion – Das Concorde Magazin.

Auflage 5.700

Herausgeber

Concorde Reisemobile GmbH,
Concorde-Straße 2–4,
96132 Schlüsselfeld-Aschbach,
www.concorde.eu

Konzept, Gestaltung und Redaktion

Concorde Reisemobile GmbH,
FSW Gesellschaft für Werbung und
Kommunikation mbH, www.fsw.de

Fotos

Concorde Reisemobile GmbH, Rolf Nachbar,
FSW, S. 8/9 ADP Engineering GmbH/Rotwild Bikes,
arcteryx.com, Manufactum GmbH & Co. KG,
weber.com, BeatsbyDre.com, fatboy.com,
S. 10/11 Reimers Reisemobil GmbH, [istockphoto](http://istockphoto.com),
[fotolia](http://fotolia.com), [google maps](http://google.com/maps), S. 16/17 Wolfgang Drews,
S. 20 ARD, [fotolia](http://fotolia.com), [akg images GmbH](http://akg-images.com),
S. 21 Carsten Mell, S. 22/23 Semmel Concerts,
S. 24/25 Hotel-Restaurant Schwanen,
S. 26/27 Iveco, S. 28–31 [fotolia](http://fotolia.com), LandYachting,
S. 32/33 Thule, S. 34 Teleco, [istockphoto](http://istockphoto.com)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben
die Meinung der Autoren wieder. Änderungen und
Irrtümer vorbehalten.



TELECO Concorde

Teleco, Partner der Premium-Klasse

 **TELECO** GmbH

Tel. 0049/8031-98939 Fax 0049/8031-98949
Service für Teleco Anlagen in Deutschland: **08921129997**

Basis Iveco Daily



VERTRAUENS BASIS.

Iveco und Concorde feiern 25 Jahre Zusammenarbeit: Seit 1989 baut Concorde Reisemobile auf den starken Fahrgestellen von Iveco. Alle Komponenten sind bestens aufeinander abgestimmt, für höchsten Komfort und Sicherheit unterwegs. Feiern Sie diese Erfolgsgeschichte mit uns – und freuen Sie sich auf die besonders reichhaltig ausgestattete Jubiläumsedition des Carver und des Charisma. Erhältlich sind die Reisemobile mit Ambiente-, Entertainment-, Chassis- und Elektro-Paket ab Mai zum absoluten Jubelpreis – mit einer Ersparnis von bis zu 18.000 Euro. Fragen Sie Ihren Concorde Händler.

Mehr zur Jubiläumsedition auf www.concorde.eu

25
JAHRE
Concorde
Et IVECO



Basis Iveco Daily

IVECO

Concorde

REISEMOBILE AUS LEIDENSCHAFT